

Ackermann wird Trainer in Feuchtwangen

Personal-Rochade

Vertrag mit Werner Pfeuffer nicht verlängert

FEUCHTWANGEN/DINKELSBÜHL (ff) – Frühzeitig die Trainerfrage für die neue Saison klären, das haben sich Fußball-Bezirksligist TuS Feuchtwangen und Landesligist Spfr Dinkelsbühl vorgenommen. Was gestern der TuS Feuchtwangen in einer Presseerklärung mitteilte, war dann aber doch eine faustdicke Überraschung: Der Vertrag mit dem bisherigen Trainer Werner Pfeuffer wird nicht verlängert, stattdessen kehrt in der Saison 2014/15 Thomas Ackermann, aktuell Coach der Dinkelsbühler, auf den Trainerchefsessel beim TuS zurück.

Überrascht von dieser Personalentscheidung ist Helmut Müller, 1. Vorsitzender der Spfr Dinkelsbühl, nicht worden. „Ich hatte mich mit Thomas Ackermann noch im alten Jahr unterhalten und wusste von seiner Absicht. Wir hätten ihn zwar gerne behalten, akzeptieren aber seine Entscheidung.“ Ackermann hatte die Spfr in der Saison 2011/13 übernommen, marschierte mit ihnen von der Kreisliga bis in die Landesliga. Dass sich nun die Wege wieder trennen, bedauert Müller zwar, sei aber ein ganz normaler Vorgang: „Wir sind sicher, dass Ackermann bei uns bis zum Saisonende volles Engagement zeigen wird. Wer sein Nachfolger wird, steht noch nicht fest.“ Abschied nehmen heißt es für Pfeuffer nach drei Jahren der Zusammenarbeit beim TuS, mit dem er vergangene Saison die Landesli-

ga-Relegation erreicht hatte. Aktuell ist er mit seinem Team Tabellendritter in der Bezirksliga 2. Weder Pfeuffer noch Ackermann waren gestern zu erreichen. TuS-Abteilungsleiter Wolfgang Guttropf begründete die bevorstehende Trennung zum Saisonende damit, dass sich der TuS neu ausrichten wolle: „Pfeuffer arbeitet mit der Mannschaft sehr leistungsorientiert. Gerade eben durch diese intensiven sportlichen Jahre bleiben Verschleißerscheinungen nicht aus. Deshalb wollten wir zusammen mit dem neuen Trainer der 2. Mannschaft neue Reizpunkte setzen, um auch den Spielern, bei denen sich eine gewisse Zufriedenheit breit gemacht hat, wieder neue Impulse zu geben.“ Bei der „Zweiten“, Tabellenvierzehnter der Kreisliga, tritt der A-Jugend-Trainer Steffen Markowitsch die Nachfolge von Mario Bartels an, der auf eigenen Wunsch als Trainer aufhört. „Nach vier Jahren ist eine Pause einmal dringend notwendig“, wird er in der Presseerklärung zitiert. Außerdem wird ausgeführt, dass Ackermann, derzeit auch Jugendleiter beim TuS, vor einer schwierigen Entscheidung stand. „In Dinkelsbühl gefällt es ihm gut. Dort hat er eine gute Mannschaft. Der Reiz, noch ein zweites Mal mit dem TuS seinen Heimatverein trainieren zu dürfen und das Wissen, dass er in Feuchtwangen gebraucht wird, waren ausschlaggebend“, teilte Guttropf mit. Weitermachen als Co-Trainer wird Harry Beßler.



Wird neuer TuS-Trainer: Thomas Ackermann.
Fotos: Essler



Zum Saisonende Abschied in Feuchtwangen: Werner Pfeuffer.